

Fränkisches Krimifestival Weißenburg

Weihenburger Tagblatt

Mord an Bord

Tommie Goerz

Crime-Slam



Das letzte Schwurgericht

Bamberger Verrat

Mörderisches Franken

Petra Hammesfahr

Die Witwe Baals

Roland Spranger

Krimi und Dinner

Arne Dahl

Die 39 Stufen

Falsches Spiel

Die Rosenberg-Pergamente

Kriminaltango

Mildernde Umstände

Anna Degen

Kommissar Kugelblitz





Programm

Samstag, 13.09., 19.30 Uhr, MS Brombachsee (siehe Seite 6)

Erste heiße Spur: Mord an Bord

Krimi-Theater auf dem Schiff mit 4-Gänge-Menü

Montag, 15.09., 15.00 Uhr und Freitag, 19.09., 18.45 Uhr, Römermuseum (Martin-Luther-Platz 3) (siehe Seite 6)

Zweite heiße Spur: Falsches Spiel

List, Betrug und Totschlag im Römischen Reich Museums-Theater für kleine Detektive zum Mitmachen

Dienstag, 16.09., 19.30 Uhr, Gotisches Rathaus (siehe Seite 8)

Dritte heiße Spur: Mildernde Umstände

Vortrag mit Bildern von Stadtarchivar Reiner Kammerl Gemeinschaftsveranstaltung mit der Volkshochschule Weißenburg e.V.

Mittwoch, 17.09., 20.00 Uhr, Luna Bühne (siehe Seite 9)
Vierte heiße Spur: Krimi-Kultur-Häppchen
Kurzweilige Krimiszenen und ein Happen zu Essen

Mittwoch, 17.09., 20.00 Uhr, O'Keys Irish Pub (siehe Seite 10)
Fünfte heiße Spur: Crime-Slam

Dichterwettstreit im Irish-Pub O'Keys mit 4 Poeten

Donnerstag, 18.09., 19.30 Uhr, Zum Torwart (siehe Seite 10)
Sechste heiße Spur: Whisky-Krimiabend
Whisky-Krimis von Thomas Kastura und Veit Bronnenmeyer
und Whisky-Verkostung mit Katja Mohrlok

Freitag, 19.09., 19.00 Uhr, Gotisches Rathaus (siehe Seite 12)
Eröffnung des 2. Fränkischen Krimifestivals:
Lesungen an drei mörderischen Orten

mit anschließendem Dämmerschoppen und Live-Musik in der Stadtbibliothek ab 22.00 Uhr

19.00 Uhr, Gotisches Rathaus, mit Wolfgang Polifka 20.00 Uhr, Spitalkirche, mit Christian Klier 21.00 Uhr, Stadtbibliothek, mit Tommie Goerz

Samstag, 20.09., 14.00 bis 17.00 Uhr, Klostergarten (bei Regen im Söller) (siehe Seite 15)

Druckfrisch und Bluttriefend – Lesung im Klostergarten I

Horst Prosch, Birgit und Rainer König und Roland Spranger lesen aus ihren neuesten Franken-Krimis. Moderation: Corinna Mielke

Samstag, 20.09., 15.00 Uhr, Luna Bühne (siehe Seite 19) Kommissar Kugelblitz und der Fall Rhinozeros Krimitheater für Kinder ab 5 Jahren

Samstag, 20.09., 18.00 Uhr, Wildbadsaal (siehe Seite 20)
Petra Hammesfahr – Königin des Psycho-Krimis
Moderation: Dirk Kruse

Samstag, 20.09., 20.00 Uhr, Kulturzentrum Karmeliterkirche (siehe Seite 22)
Krimi mit Dinner: Die 39 Stufen

Verbrecherisches Spektakel der Luna Bühne nach dem Film von Alfred Hitchcock mit 4-Gänge-Krimi-Menü von Stadelmann Catering Samstag, 20.09., 20.00 Uhr, Treffpunkt: Gotisches Rathaus (siehe Seite 23)

Die Witwe Baals – Mord auf Raten

Theaterführung von und mit der Weißenburger Nachtwächterin Dr. Ute Jäger und der Weißenburger Bühne '87 e.V.

Sonntag, 21.09., 11.00 Uhr, Wildbadsaal (siehe Seite 24) Arne Dahl – Meister des Schweden-Krimis

Moderation: Dirk Kruse

Sonntag, 21.09., 14.00 Uhr – 17.00 Uhr, Klostergarten (bei Regen im Söller) (siehe Seite 26)

Druckfrisch und Bluttriefend – Lesung im Klostergarten II

Anna Degen, Günter Huth und Jeff Röckelein lesen aus ihren neuesten Franken-Krimis. Moderation: Petra Bamberger

Sonntag, 21.09., 15.00 Uhr, Luna Bühne (siehe Seite 19) Kommissar Kugelblitz und der Fall Rhinozeros

Krimitheater für Kinder ab 5 Jahren

Sonntag, 21.09., 15.00 Uhr, Treffpunkt: Gotisches Rathaus (siehe Seite 23)

Die Witwe Baals - Mord auf Raten

Theaterführung von und mit der Weißenburger Nachtwächterin Dr. Ute Jäger und der Weißenburger Bühne '87 e.V.

Sonntag, 21.09., 17.30 Uhr, Wildbadsaal (siehe Seite 28)

Kriminaltango – Eine musikalisch-szenische Mordslesung
Rezitation durch Tobias Föhrenbach und Mareike Tiede, Musik von
Hans Strößner und seinem Salon-Sextett



Der rockende Tatortkommissar: Miro Nemec & Band, Fränkisches Krimifestival 2012

Ihre Tageszeitung



Zweites Fränkisches Krimifestival vom 19. bis 21.09.2014 in Weißenburg

Franken bleibt ein heißes mörderisches Pflaster.

Der Boom von regional geprägten Kriminalromanen ist in Deutschland ungebrochen, und besonders lustvoll wird in Franken gemordet. Deshalb ist eine zweite Auflage des Fränkischen Krimifestivals in Weißenburg eine logische Folge.

Die ehemalige Freie Reichstadt und Heimat des berühmten Römerschatzes bietet wieder die eindrucksvolle Kulisse für zahlreiche Lesungen fränkischer Autoren an historischen Stätten, Krimis mit Dinner, historische Theaterführungen nach wahren Mordfällen aus der Weißenburger Vergangenheit und einem spannenden Angebot, das sich auch an Kinder und Jugendliche wendet. Nicht zu vergessen die Portraits mit der Königin des Psycho-Krimis Petra Hammesfahr und dem schwedischen Bestsellerautor Arne Dahl.

Neue stimmungsvolle Leseorte für die aktuelle Werkschau der fränkischen Krimiszene sind neben dem bewährten Klostergarten der spätmittelalterliche Sitzungssaal im Historischen Rathaus und die Spitalkirche gleich zum Auftakt des Festivals. Neu sind auch ein Whisky-Krimiabend und ein Crime-Slam.

Sechs "heiße Spuren" führen ab dem 13.September zielgenau zum Festival-Auftakt am 19.September mit der langen Kriminacht an verschiedenen Leseorten. Den Schluss-Akkord setzt am 21.September der "Kriminaltango" mit einer musikalisch szenischen Mordslesung. Aber keine Sorge, rechtzeitig zum Tatort ist das Krimifestival zu Ende.

Lassen Sie sich wieder überraschen, begeistern, elektrisieren und ein wenig gruseln. Besuchen Sie das Zweite Fränkische Krimifestival in Weißenburg.

Dirk Kruse und Klaus Häffner

4 Fragen an die Schirmherren des

Fränkischen Krimifestivals in Weißenburg



Kommen Sie dazu, Krimis zu lesen, im Fernsehen zu verfolgen oder im Kino anzusehen?

Schon seit meiner Jugend lese ich sehr gern Krimis und schaue sie mir auch mit Begeisterung im Fernsehen an. Tatort und Polizeiruf 110, Derrick und der Alte, Wallander und, und, und... Besonderen Reiz haben freilich auch die Frankenkrimis, z. B. von Ines Schäfer. Fürs Kino habe ich leider keine Zeit – mit einer Ausnahme: Den fränkischen Krimi Murggs von Rüdiger Baumann habe ich mir natürlich

schon angesehen. Das war aber eigentlich eine Pflichtveranstaltung, weil ich da selbst mitgespielt habe.

Welches sind Ihre Lieblingsfiguren im Fernsehkrimi oder Kriminalroman?

Miroslav Nemec als Hauptkommissar Ivo Batic und Udo Wachtveitl als Hauptkommissar Franz Leitmayr sind schon meine Tatort-Favoriten. Aber auch Schimanski habe ich nur selten versäumt. Sehr gespannt bin ich aber auf die Mordkommission Franken. Da werden Dagmar Manzel als Hauptkommissarin Paula Wiesner und Fabian Hinrichs als Hauptkommissar Konrad Wagner die Hauptrollen spielen. Und die haben ja auch einen ganz besonderen Leiter der Spurensicherung für die neue Mordkommission dabei: Frank-Markus Barwasser alias Erwin Pelzig. In Buchkrimis finde ich bei Henning Mankell den grüblerischen, manchmal etwas muffigen Kriminalkommissar Kurt Wallander eine der originellsten Figuren.

Wie sehen Sie die Zukunftschancen der fränkischen Krimis?

Ich finde den Lokalkolorit zum Beispiel in einem Tatort ganz wichtig und befürworte es uneingeschränkt, ihn immer wieder in einer anderen Stadt und in eine anderen Region stattfinden zu lassen. So hat man neben der Spannung Abwechslung und bekommt quasi nebenbei die großartige landschaftliche, kulturelle, landsmannschaftliche und sprachliche Vielfalt unseres Landes mit. Da hat dann auch der fränkische Krimi genauso seine Berechtigung. Für mich hat er die gleichen Chancen wie ein Krimi, der in Köln oder in Münster spielt.

Welchen Krimi haben Sie zuletzt gelesen oder gesehen?

Ich glaube, das war der Tatort "Ohnmacht" am 11. Mai mit Klaus Behrendt als Hauptkommissar Max Ballauf und Dietmar Bär als Hauptkommissar Freddy Schenk.

Joachim Herrmann Bayerischer Staatsminister des Innern



Kommen Sie dazu, Krimis zu lesen, im Fernsehen zu verfolgen oder im Kino anzusehen?

Schon seit meiner Kindheit bin ich ein begeisterter Leser, nicht nur von Krimis. Taschenweise habe ich die Bücher aus der Stadtbibliothek meiner Geburtsstadt nach Hause getragen und mit Begeisterung gelesen. Zu einem gelungenen Urlaub gehört für mich auch eine spannende Lektüre. Zuletzt habe ich

mich dem Spiegel-Bestseller "Bretonische Verhältnisse" von Jean-Luc Bannalec gewidmet. Im Fernsehen gehöre ich zur Fangemeinde des Tatorts. Zu einem Kinobesuch kann ich mich dagegen nur selten aufraffen.

Welches sind Ihre Lieblingsfiguren im Fernsehkrimi oder Kriminalroman?

Ich finde das Duo Thiel/Boerne vom Tatort aus Münster immer sehr unterhaltsam, wenngleich die Figuren in letzter Zeit manchmal etwas überzeichnet waren. Aufgrund meiner Zeit bei der Kemptener Justiz habe ich gerne die Fälle von Kommissar Kluftinger mitverfolgt.

Wie sehen Sie die Zukunftschancen der fränkischen Krimis?

Ein Krimi muss in erster Linie spannend sein. Ein langweiliger Stoff wird nicht dadurch interessant, dass der Ermittler fränkisch spricht. Ich bin mir aber sicher, dass die Tatort-Macher uns eine fränkische Version präsentieren werden, die zugleich spannend und eine Werbung für unsere herrliche Gegend ist.

Welchen Krimi haben Sie zuletzt gelesen oder gesehen?

Vom Londoner Bürgermeister Boris Johnson: "72 Jungfrauen". Sehr zu empfehlen! Für das Fränkische Krimifestival in Weißenburg wünsche ich gutes Gelingen und spannende Unterhaltung.

Jürgen Schröppel Oberbürgermeister der Stadt Weißenburg

>> Samstag, 13.9.2014, 19.30 Uhr

MS Brombachsee
Ab/an Ramsberg/Segelhafen
GPS-Eingabe: Am Segelhafen
EUR 69,00 p. P. inkl. Schifffahrt,
Show-Programm und festlichem
Vier-Gang-Menü.
Reservierung erforderlich!
Telefon 09144 927050,
info@msbrombachsee.com
www.msbrombachsee.com

Die erste heiße Spur: Mord an Bord

Eine junge reiche Dame spannt ihrer besten Freundin den Verlobten aus und heiratet ihn. Die Hochzeitsreise verbringt das Paar auf einem Kreuzfahrtschiff. An Bord befinden sich aber etwas merkwürdige Personen: Leute, die schon schlechte Erfahrungen mit der Braut gemacht haben, sie sogar hassen – und auch die Ex-Verlobte des Bräutigams. Dann findet man eines morgens die junge Frau ermordet in ihrer Kabine. Alle sind verdächtig, bis auf den jungen Ehemann, der zur Tatzeit mit einer Beinverletzung in der Kabine lag und sich nicht rühren konnte. Wird es dem zufällig anwesenden Kommissar gelingen, den verzwickten Fall zu lösen? Humor und Spannung bis zum Schluss.

>> Montag, 15.09.2014, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

>> Freitag, 19.09.2014, 18.45 Uhr bis 21.45 Uhr

RömerMuseum (Martin-Luther-Platz 3) Kosten 7,00 Euro pro Kind Anmeldung der jungen Detektive erforderlich! Telefon 09141 907-189 www.museen-weissenburg.de

Die zweite heiße Spur: Falsches Spiel

List, Betrug und Totschlag im Römischen Reich

Götter, am Rande der Verzweiflung! Eine treue Sklavin, zu Unrecht beschuldigt? Ein Spieler, der ein falsches Spiel treibt! Freunde, die zu Feinden werden! Ein Orakel, in dessen Händen aller Zukunft liegt! Auf der Suche nach der Wahrheit begegnen den jungen Detektiven Figuren aus vergangener Zeit. Durch eigenes Handeln setzen sie die Szenen in Gang. Kluges Fragen und cleveres Kombinieren einzelner "Zeugenaussagen" helfen ihnen, Stück für Stück den Gaunern und Ganoven auf die Spur zu kommen.

Museumsleiterin Sabine Philipp und Theaterwissenschaftlerin Antje Wagner, von THEATERmachtSTARk, hatten die Idee für das 2. Fränkische Krimifestival ein interaktives MuseumsTheater zu konzipieren. Gemeinsam mit Anja Thiede und ihrer U21 der Weißenburger Bühne ist ein kriminalistisches Stück entstanden, bei dem die Teilnehmer zugleich Akteure und Zuschauer sind.

Der Text des Theaterstücks "Falsches Spiel" beruht auf historischem Wissen und vermittelt den Kindern spielerisch die Kenntnis von Kriminaldelikten und deren Strafverfolgung sowie das Leben der Bürgerinnen und Bürger im Römischen Reich. Die Ausstellungsräume werden zu Bühnen, Nachbildungen der Ausstellungsobjekte sind die Requisiten. Als Kulissen dienen Banner des Ausstellungs-/Kommunikationsdesigners Burkard Pfeifroth, die das Archäologische Museum Frankfurt für die Erweiterung der Wanderausstellung "Gefährliches Pflaster. Kriminalität im Römischen Reich" in Auftrag gegeben hatte.

Das RömerMuseum und sein Schatz sind somit auf spannende und einzigartige Art und Weise neu erfahrbar. Das sollte man auf keinen Fall verpassen!

Zielgruppe:

Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 14 Jahren Eltern und Erwachsene können während des Theaterstücks an den ebenfalls spannenden Angeboten des Krimifestivals teilnehmen.



>> Dienstag, 16.09.2014, 19.30 Uhr

Söller im Gotischen Rathaus Eintritt 6,00 Euro/Mitglieder 5,00 Euro/Ermäßigt 4,00 Euro Gemeinschaftsveranstaltung mit der Volkshochschule Weißenburg e.V.

Die dritte heiße Spur: Mildernde Umstände

Vortrag mit Bildern von Stadtarchivar Reiner Kammerl



Ausgangspunkt für den Vortrag ist ein Mordfall, der Weißenburg Ende des Jahres 1867 erschütterte. Die von Stadtarchivar Reiner Kammerl zusammengestellten Quellen sind Grundlage für die während des Festivals von der Weißenburger Bühne 87 e.V. präsentierte neue Krimi-Kostümführung. Der mit Bildern hinterlegte Vortrag bildet quasi die Einführung dazu.

Vor dem Hintergrund dieser Tat – aber ohne zu viel davon vorwegzunehmen – berichtet Kammerl über Justiz und Strafverfolgung in der königlich bayerischen Stadt Weißenburg des 19. Jahrhunderts.

Wer waren die Täter und woher kamen sie? Wie sah es damals mit

den Gefängnissen und der Polizei aus? Ein wesentlicher Aspekt ist die Frage nach den Zeitumständen und dem sozialen Umfeld: Wie lebten die Weißenburger, und was beschäftigte sie in dieser Zeit? >> Mittwoch, 17.09.2014, 20.00 Uhr

in der Luna Bühne (Paradeisgasse 9) Eintritt 13.50 Euro

Telefon Luna Bühne 09141 87 44 700 www.lunabuehne.de

Die vierte heiße Spur: Krimi-Kultur-Häppchen



Die beliebten Kulturhäppchen der Luna Bühne widmen sich im September speziell dem Krimi. Der Abend beginnt mit einem Häppchen für das leibliche Wohl und geht dann in gelesene und gespielte Krimiszenen über, bei denen Spannung und Humor im Mittelpunkt stehen. Einfach mörderisch gute Unterhaltung.



Ellinger Str. 5-7 91781 Weißenburg Fon 0 91 41 / 8 64 60 www.ellingertor.de

3-STERNE-SUPERIOR-HAUS

- ★ 27 Komfort-Zimmer
- ★ Romantischer Innenhof
- ★ Fisch- & Saison-Spezialitäten

Schon das Ambiente unseres Fachwerkhauses vermittelt Gemütlichkeit. Unsere Zimmer sind komfortabel. Unser Restaurant ist bekannt für seine vorzügliche Küche. Lassen Sie sich von unserem Küchenchef und von unserem freundlichen Team verwöhnen.

Wir freuen uns auf Sie - nach Voranmeldung auch gern nach der Bergwalttheater-Aufführung!



>> Mittwoch, 17.09.2014, 20.00 Uhr

O'Keys, Irish-Pub Weißenburg (Pflastergasse 16) Unkostenbeitrag: 3.00 Euro

Die fünfte heiße Spur: Crime-Slam

Franken ist eine Hochburg für Poetry-Slam – unterhaltsamen Dichterwettkämpfen, die besonders bei jungen Poeten beliebt sind. Anlässlich des Fränkischen Krimifestivals veranstaltet das Irish-Pub O'Keys Weißenburg einen speziellen Crime-Slam. Dem schonungslosen Wettbewerb stellen sich kaltblütig:

Frank Gundermann aus Bamberg, Martin Geier aus Nürnberg Céline Petratz aus Weißenburg, Axel Horndasch aus Erlangen Genießen Sie eine spannende Dichterschlacht!



>> Donnerstag, 18.09.2014, 19.30 Uhr

Torwart Weißenburg (Nördliche Ringstraße 1) Eintritt 32,00 Euro/Fahrer 25,00 Euro (ohne Whisky-Tasting)

Die sechste heiße Spur: Whisky-Krimiabend

Whisky: flüssiges Gold mit uralter Tradition, mythenumrankt und inspirierend – auch für Schriftsteller.

Die Krimiautoren Veit Bronnenmeyer (Fürth) und Thomas Kastura (Bamberg) stellen die Kurzkrimi-Sammlung "Scotch as Scotch can" vor, Spannung, Unterhaltung und Heiterkeit garantiert. Begleitend zu den Whisky-Geschichten findet ein Tasting statt, bei dem drei verschiedene Whiskys verkostet werden: Paddy, Highland Park, Port Charlotte. Die Whiskykennerin Kartin Mohrlok vom Weißenburger Whiskyladen gibt Erklärungen zu den Sorten. Dazu wird Fingerfood und Wasser gereicht. Alle Lebensmittel sind garantiert arsen- und strychninfrei.



Thomas Kastura

Alter: 48

Größe: untergroß

Gewicht: schwankend

Wohn-Haft: auf einem der sieben Hügel Bambergs



Wohn-Haft:

auf Freigang im Stadtgebiet Fürth

Besondere Kennzeichen:

Besondere Kennzeichen:

Vorstrafen: Kulturjournalismus Mein größtes Verbrechen:

selten unter 300 Seiten zu bleiben Bislana verübte Morde:

Als Hobbykoch habe ich schon so manche Ente kalt gemacht.

Ich bringe wiederholt Chilisamen

unter die Erde. Blumen richte ich

Kommissar Raupach (Köln):

Staatsanwalt Brandeisen &

Kommissar Küps (Bamberg)

der KrimiWelt-Bestenliste)

"Der vierte Mörder" (Platz 1 auf

völlige Humorlosiakeit

jedoch nicht hin

Meine Ermittler:

Mein liebster Krimi:

Nein, Standard, Deutsches EU-Modell ohne Wunschkombination

Vorstrafen:

fallen unter die Schweigepflicht

Mein arößtes Verbrechen: bei Rot über die Fußgänger-

ampel

Bislang verübte Morde:

zu wenige, wenn's nach meinem Verleger geht

Meine Ermittler:

Alfred Albach, Renan Müller und in letzter Zeit öfter der stets strafversetzte Hauptkommissar Maul

Mein liebster Krimi:

"Ein perfekter Freund" von Martin Suter oder "Ehrensache" von Ian Rankin oder "Total Cheops" von Jean-Claude Izzo oder "Gesünder sterben" von mir



Veit Bronnenmever

Alter:

nicht so alt, wie ich aussehe!

Größe: 183 cm

Gewicht:

nicht so viel, wie meine Werke,

versteht sich!

>> Freitag, 19.09.2014, ab 19 Uhr

Gotisches Rathaus/Spitalkirche/Stadtbibliothek Kinderbetreuung im RömerMuseum (siehe Seite 6) Eintritt VVK 15,00 Euro/12,00 Euro Eintritt AK 17,00 Euro/14,00 Euro

Eröffnung des 2. Fränkischen Krimifestivals: Lesungen an drei mörderischen Orten

Mit Robert Polifka, Christian Klier, Tommie Goerz und der Band Hans, Hans, Hans und Hans

Zur Freude der Krimifans ist Franken eine Hochburg des literarischen Mordes. Bei der Eröffnung des 2. Fränkischen Krimifestivals lesen drei populäre fränkische Krimiautoren an drei unterschiedlichen Orten aus ihren aktuellen Frankenkrimis.

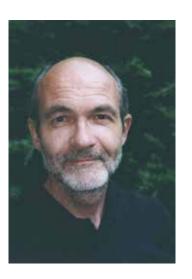
Den Auftakt macht um 19 Uhr der Kronacher Krimifuchs **Wolfgang Polifka**, der schon zahlreiche Kriminalromane verfasst hat. Im Historischen Sitzungssaal des Gotischen Rathauses präsentiert er "Die Rosenberg-Pergamente", einen spannenden Krimi um ein deutschtürkisches Ermittlerduo auf der Suche nach einem geheimnisvollen Pergament. Der Roman, der u.a. auf Festung Kronach spielt, wartet mit vielen historischen Bezügen auf.

Der Nürnberger Autor Christian Klier, der nicht nur ein Franken-, sondern auch ein Frankreich-Liebhaber ist, ist der Schöpfer von Hauptkommissar Werner Klotz, Frankens Antwort auf Kommissar Maigret. In seinem Krimi "Klotz und der Schatz im Silbersee" wird auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände in Nürnberg gemordet. Da aber auch eine Kirche in dem Roman eine wichtige Rolle spielt, liest Christian Klier um 20 Uhr in der Spitalkirche.

Der Erlanger Tommie Goerz, der mit bürgerlichem Namen Marius Kliesch heißt, ist der Erfinder der in Franken sehr beliebten Bierkrimis. Sein grantelnder und dennoch sympathischer Kommissar Friedo Behütuns ist ein fränkisches Original und kämpft in seinem fünften Fall gegen die Schwüle des Sommers und einen Kindermörder. Tommie Goerz stellt den Krimi "Einkehr" um 21 Uhr mit musikalischer Begleitung in der Stadtbibliothek vor.

Zum gemütlichen Ausklang des kriminell guten Abends greift der Krimiautor dann ab 22 Uhr in der Stadtbibliothek selbst zur Gitarre und sorgt mit seiner Band Hans, Hans, Hans und Hans mit fränkischer Kabarettmusik und Coversongs für Partystimmung. Seit über 15 Jahren machen die vier "Hanserlä" Werner Fiederer, Rainer Dirr, Günter Wichert und Marius Kliesch schon Musik zusammen.

Für Kinderbetreuung während der Lesungen ist im RömerMuseum von 18.45 – 21.45 Uhr gesorgt.



Wolfgang Polifka

Alter: 67. Gefühlt 66,5.

Größe:

1801 Millimeter. Gefühlt kleiner.

Gewicht: 73053 Gramm. Gefühlt schwerer.

Wohn-Haft: Lahntal Hessen. Ganz nah bei Marburg und der Grenze zu hessisch Sibirien. Bin als gebürtiger Franke Hesse mit Migrationshintergrund.

Bes. Kennzeichen:

Mein Pass, meine Frau, meine Kinder und ich sind uns ausnahmsweise einig: keine die ins Auge springen.

Vorstrafen:

alle bekannten sind verbüßt.

Mein bisher größtes Verbrechen: meine Frau sagt "schreiben".

Bislang verübte Morde: ich weise alle Anschuldigungen zurück.

Meine Ermittler: Frauen, Männer, Tiere. Aktuell: Götz Flößer, Oberkommissar, Philosoph und Klugscheißer in Kronach.

Mein liebster Krimi:

Mein Garten. Da passiert alles real: Mord, Suizid, Entführung, Raub, Kannibalismus, usw.



Christian Klier

Alter: 44

Größe: passt gerade noch in einen Audi Q7

Gewicht: astronomisch

Wohn-Haft: JVA Johannis-Nord, seit kurzem Freigänger

Besondere Kennzeichen:

spricht Französisch rückwärts und mit sächsischem Akzent

Vorstrafen:

verschärfter Direktoratsverweis für unerlaubtes Verlassen des Schulgeländes (10. Klasse)

*Mein größtes Verbrechen:*Gauloises Blondes & Gin Tonic

Bislang verübte Morde: 27 (grob geschätzt)

Meine Ermittler:

Hauptkommissar Werner Paul Klotz (Nürnberg); Commissaire Henry Pierre Laroche (Bretagne)

Mein liebster Krimi: "Klotz und der Schatz im Silbersee"



Tommie Goerz

Alter: noch mit 'ner 5 davor

Größe: abnehmend

Gewicht: zunehmend **Wohn-Haft:** daheim

Besondere Kennzeichen:

Fürth-Fan

Vorstrafen:

seit 50 Jahren Fürth-Fan

*Mein größtes Verbrechen:*Krimis schreiben

Bislang verübte Morde: Oh je ...

Mein Ermittler:

Friedemann "Friedo" Behütuns

Mein liebster Krimi: wechselt wöchentlich

>> Samstag, 20.09.2014, 14.00 bis 17.00 Uhr, Klostergarten Eintritt frei (bei Regen im Söller)

Druckfrisch und Bluttriefend: Krimis im Klostergarten I

Horst Prosch, Birgit und Rainer König und Roland Spranger lesen aus ihren neuesten Franken-Krimis.

Moderation: Corinna Mielke

14.00 Uhr Horst Prosch "Blaue Bäume"

15.00 Uhr Birgit und Rainer König "Wilde Vision"

16.00 Uhr Roland Spranger "Elementarschäden"

Hans, Hans, Hans und Hans



»Hans« Werner Fiederer, »Hans« Rainer Dirr, »Hans« Günter Wichert und »Hans h.c.« Dr. Marius Kliesch (= Tommie Goerz) machen seit über 15 Jahren Musik. Mit ihrer fränkischen Kabarettmusik nehmen sie so manches Thema aufs Korn – und in ihren kriminellen Liedern wird auch humorvoll gemordet. Alles sehr fränkisch, "gradnaus" schräg, oftmals hintersinnig, nie richtig ernst.



Foto: fephe Stephan Bär

Horst Prosch

Alter:

verbleibende Lebenserwartung: 29,67 Jahre (sagt die Statistik)

Größe: zum Basketballspieler hat es nicht gereicht.

Gewicht:

Manchmal ergeben die erste und zweite Ziffer auf der Waage zusammen 10.

Wohn-Haft:

Wolframs-Eschenbach. Hier dichtete im Mittelalter Herr Wolfram seinen "Parzival".

Besondere Kennzeichen:Schreibt gerne aus unge-

wöhnlicher Perspektive, lässt auch mal ein Klavier sprechen.

Vorstrafen: Hat bisher keinen Rechtsanwalt gebraucht

Mein größtes Verbrechen: Musste mit 17 ein paar Zigaretten rauchen, seitdem nie wieder.

Bislang verübte Morde:

Zahllose Insektenleichen an der Windschutzscheibe

Meine Ermittler:

Kommissar Brendle

Mein liebster Krimi: "Blaue Bäume", vielleicht ändert sich das noch ...



Rainer König

Alter: 70

Größe: 184 cm mit der Tendenz nach unten

Gewicht: entschieden zu hoch

Wohn-Haft: Selb in Oberfranken, Stadt des Porzellans

Besondere Kennzeichen: seltenes Auftreten ohne Pfeife

Vorstrafen:

König: Jugendsünde aus der Seefahrtszeit: Festnahme und Verurteilung wegen Alkohol und Zigarettenschmuggels in Schweden und mehrere saftige Verkehrsstrafen, weil er sich einfach nicht an die restriktiven und oft kaum logischen Verkehrsregeln in der Tschechischen Republik halten will.

Mein größtes Verbrechen:

ein Dauerzustand, den König mit Meine Ermittler: Jan Kral & Co. seinem Helden Kral teilt: Er neigt Mein liebster Krimi: Wilder Mann!

zum Ausbrechen aus dem beamtlichen Trott und stößt, verbunden mit sträflichem Leichtsinn, gerne in Nervenkitzlig-Neues vor.

Bislang verübte Morde: etwa 10.

Meine Ermittler:

Maior Brückner, Státní Policie, Cheb (Eger), Spitznamen: wahlweise Rumpelstilzchen oder Schwejk, Erster Hauptkommissar Schuster, Kripo Hof, OStR Kral, Selb.

Mein liebster Krimi:

Arnaldur Indridason. "Nordermoor".

Birgit König

Alter: 35 **Größe:** 1.74m

Gewicht:

(typisch Frau) nie zufrieden

Wohn-Haft:

nahe Frankfurt am Main

Besondere Kennzeichen:

immer den Rotstift parat

Vorstrafen: alles verjährt

Mein größtes Verbrechen:

Das kann ich doch nicht verraten!

Bislana verübte Morde:

immer nur Beihilfe bei meinem

Paps.

Roland Spranger

Alter: 51

Größe: Nicht groß genug, um sich klein zu machen.

Gewicht: Supermittelgewicht.

Wohn-Haft: Hof.

Besondere Kennzeichen:

Trägt gern Superhelden-Shirts.

Vorstrafen:

Friedrich-Glauser-Preis 2013 in der Sparte "Roman".

Mein größtes Verbrechen:

In Planung.

Bislang verübte Morde: Mehr als ein Dutzend bekannt - es gibt aber eine hohe Dunkelziffer.

Meine Ermittler:

Wechselnde Frmittler

Mein liebster Krimi:

Alle Krimis von Jim Thompson.



Ingrid Noll, die deutsche Lady of Crime im Gespräch mit Dirk Kruse. Fränkisches Krimifestival 2012

Buchhandlung Stoll



Inh. H.-D. Laackmann Luitpoldstraße 14 91781 Weißenburg/Bay. Tel. 09141/3230 Fax 09141/73738

e-mail: buchstoll@wugnet.de





- >> Samstag, 20.09.2014, 15.00 Uhr
- >> Sonntag, 21.09.2014, 15.00 Uhr
 Luna Bühne (Paradeisgasse 9)
 Eintritt: Kinder 5,50 Euro, Erwachsene 7,50 Euro
 Telefon Luna Bühne 09141 87 44 700

www.lunabuehne.de

Kommissar Kugelblitz und der Fall Rhinozeros!

Krimi-Theaterstück für Kinder ab 5 Jahren

Als Kommissar Kugelblitz seinen pensionierten Kollegen Lukas Cornelius besucht, staunt er nicht schlecht: Das Atelier seines Freundes ist voller Kunstwerke alter Malermeister! Doch Lukas ist kein Fälscher. Er bewundert einfach die Technik seiner großen Kollegen und baut vorsichtshalber in jedes seiner Duplikate drei Fehler ein, damit Verbrecher nicht auf dumme Gedanken kommen. Genau das aber macht sich die findige Kunstagentin Anita Kana zu nutze und schmiedet einen raffinierten Plan, um sich Dürers berühmtes "Rhinozeros" unter den Nagel zu reißen. Doch sie hat nicht mit den beiden Kleingangstern Mario und Molle gerechnet, die statt der Kohle aus dem geplanten Banküberfall eine olle Tierzeichnung erbeuten. Auch nicht mit der dusseligen Gangsterbraut Rosi und vor allem hat sie die Rechnung ohne Kommissar Kugelblitz gemacht. Ruhig und gewitzt bringt er Ordnung in das Durcheinander, bis alles wieder an seinem Platz ist: Die Verbrecher im Gefängnis, das Meisterwerk an seinem Platz im Museum und Kugelblitz am Schreibtisch um einen neuen Fall zu lösen....

Die eingebauten "Fehler" sollen natürlich von den Zuschauern erkannt und aufgespürt werden.



18

>> Samstag, 20.09.2014, 18.00 Uhr Wildbadsaal (Wildbadstraße 11) Eintritt VVK 12,00 Euro/10,00 Euro Eintritt AK 14,00 Euro/12,00 Euro

Das Krimi-Portrait: Petra Hammesfahr – Königin des Psycho-Krimis

Moderation: Dirk Kruse

Die Rheinländerin Petra Hammesfahr ist eine der erfolgreichsten Krimiautorinnen Deutschlands. Viele ihrer über 30 Romane wurden Bestseller, darunter so spannende Werke wie "Merkels Tochter", "Der stille Herr Gernardy", Die Sünderin", "Der Puppengräber", "Die Mutter" oder "Der Frauenjäger". Ihre Spezialität sind brüchige ländliche Idyllen, wirklichkeitsnahe Personen und Schauplätze und die seelischen Abgründe ihrer Protagonisten. Die Meisterin der psychologischen Spannung, deren Empathie stets den Opfern gilt, hat etwas gegen "Friede-, Freude-, Eierkuchen-, Happyend-Romane", weshalb sie zwangsläufig beim Kriminalroman mit seinen existenziellen Bedrohungen landete. Schon als Kind war Petra Hammesfahr mit ihrer überbordenden Phantasie eine geborene Geschichtenerzählerin, doch förderte niemand ihr Talent – im Gegenteil. Ihre Mutter hielt Lesen und Schreiben für Zeitverschwendung, verbat es ihr und steckte die Dreizehnjährige in einen Supermarkt in die Lehre. Geschrieben hat sie dennoch. Doch kaum eine Autorin hat sich



ihren Erfolg so hart erarbeiten müssen wie Petra Hammesfahr. 159 Ablehnungen von Verlagen erhielt sie in 25 Jahren. Erst als 39-Jährige veröffentlichte sie 1991 ihren ersten Kriminalroman. dem noch im selben Jahr drei weitere folgten. In Weißenburg wird Petra Hammesfahr mit Dirk Kruse über ihren Weg als Autorin und ihre Schreibwerkstatt sprechen. Und sie stellt ihren druckfrischen Thriller "An einem Tag im November" vor, in dem - Horror für alle Eltern - ein fünfiähriges Mädchen spurlos verschwindet.

"Ich bin so furchtbar gemein. Ich weiß, aber ich kann nicht anders."

Petra Hammesfahr



© Wilfried Hammesfahr

Petra Hammesfahr

Alter: seit Jahren volljährig

Größe: eher klein

Gewicht: drei Kilo zu viel

Wohn-Haft: keine Angaben, da

streng geheim

Besondere Kennzeichen: keine

Vorstrafen: keine

Mein größtes Verbrechen:

Mein schlimmstes Verbrechen war der Mord an Merkels

Tochter.

Bislang verübte Morde:

wie einige Serienmörder weiß ich es nicht genau, aber es sind sehr viele.

ni viele.

Meine Ermittler: wechseln in den Romanen, in denen Ermittler zum Einsatz kommen.

Mein liebster Krimi: Ich lese keine Krimis.



>> Samstag, 20.09.2014, 20.00 Uhr
Kulturzentrum Karmeliterkirche (Luitpoldstraße 9)
Eintritt 54.00 Euro

Die 39 Stufen Krimi mit Dinner

mit dem Luna Bühne Ensemble nach Alfred Hitchcock



Mörderischer Krimi mit dazu abgestimmtem 4-Gänge-Krimimenü inkl. Getränke von Finest Catering Stadelmann im stilvoll eingedeckten Kulturzentrum Karmeliterkirche



Alfred Hitchcocks früher, noch in England gedrehter Film nach John Buchans Spionagethriller ist eingefleischten Krimikennern schon immer ein besonderer Kinogenuss gewesen. Doch nun hat Patrick Barlow nach einem Originalkonzept von Simon Corble und Nobby Dimon daraus das perfekte Theatervergnügen gezaubert: Vier Schauspieler in mehr als hundert Rollen nehmen uns mit auf Richard Hannays abenteuerliche Reise von London in die schottischen Highlands, wohin der vermeintliche Mörder flieht, um nicht nur seine Unschuld zu beweisen, sondern auch den Spionagering der "39 Stufen" aufzudecken. Keine der fast legendären Szenen wurde dabei

ausgelassen: Weder die Fahrt im "Flying Scotsman" und die Flucht über die Forth-Bridge, noch die berühmte Handschellen-Szene und das Finale im Londoner Palladium. Mit feiner Ironie und kräftiger Theateraktion wird die Geschichte des unschuldig in einen Mord verwickelten Mannes erzählt, dem es schließlich gelingt, den Chef der feindlichen Spionageorganisation zu stellen und sein Land zu retten.



- >> Samstag, 20.09.2014, 20.00 Uhr
- >> Sonntag, 21.09.2014,15.00 Uhr

Treffpunkt: Gotisches Rathaus Preis 10,00 Euro, Kinder bis 16 Jahre 5,00 Euro

"Die Witwe Baals" Mord auf Raten

Theater-Führung von und mit der Weißenburger Nachtwächterin Dr. Ute Jäger und der Weißenburger Bühne '87 e.V.

Man schreibt das Jahr 1868. Der Weißenburger Bahnhof befindet sich im Bau und allerhand Gesindel treibt sich herum. Da erschreckt ein grausiger Fund die Bürger. Der ehrbare Handwerker Georg Baals wurde im Stadtwald tot aufgefunden. War es Mord? Und wer hätte das getan?

Begeben Sie sich mit der Stadtführerin Frau Dr. Ute Jäger und den Darstellern der Weißenburger Bühne auf Spurensuche und erfahren Sie die Wahrheit und die Hintergründe über das entsetzliche Geschehen. Ein neuer wahrer Kriminalfall der Weißenburger Geschichte mit szenischen Darstellungen, durch die die alte Zeit wieder lebendig wird.

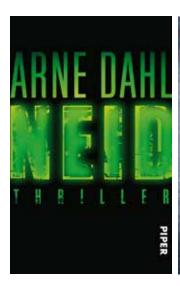


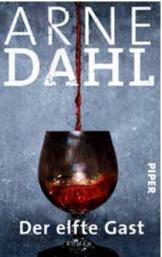
- >> Sonntag, 21.09.2014, 11.00 Uhr
- >> Wildbadsaal (Wildbadstraße 11)
 Eintritt VVK 12,00 Euro/10,00 Euro
 Eintritt AK 14,00 Euro/12,00 Euro

Krimi-Matinee International: Arne Dahl aus Stockholm Meister des Schweden-Krimis

Moderation: Dirk Kruse

Der Schweden-Krimi zählt seit den Siebzigerjahren, als das Autorenduo Sjöwall /Wahlöö dieses Genre begründete, zum beliebten Lesestoff internationaler Krimifans. In Deutschland, und natürlich auch in Franken, ist der Schweden-Krimi à la Mankell, Persson, Marklund oder Tursten sogar noch ein bisschen populärerer als anderswo. Einer seiner erfolgreichsten Vertreter, der seit 2004 übersetzt wird, und mit jedem neuen Kriminalroman die SPIEGEL-Bestseller-Liste erklimmt, ist der Stockholmer Arne Dahl. In seinen bislang 14 auf Deutsch erschienen Krimis vereint er Spannung, Gesellschaftskritik und literarischen Anspruch aufs Schönste. Ein Bestsellerautor, der von Kritik und Publikum gleichermaßen geliebt wird. Legendär sind seine zehn Romane um die Stockholmer A-Gruppe, die Arne Dahl mit "Böses Blut", "Misterioso" und "Falsche Opfer" eröffnet hatte. 2011 wurde ihm aber Schweden zu eng und er startete mit "Gier", "Zorn" und "Neid" eine neue internationale Reihe um die europäische Spezialeinheit OPCOP, bei der aus der A-Gruppe bekannte schwedische Ermittler wie Paul Hjelm, Arto Söderstedt, Kerstin Holm und Jorge Chavez mitmischen. Auf dem Fränkischen Krimifestival wird Arne Dahl, der gut Deutsch spricht, mit Moderator Dirk Kruse





über Leben und Werk plaudern – auch darüber, dass sein Name ein Pseudonym ist, er eigentlich der Literaturwissenschaftler Jan Arnald ist und lange für die Schwedische Akademie arbeitete, die die Literatur-Nobelpreise vergibt. Zudem wird Rezitator Tobias Föhrenbach Auszüge aus Arne Dahls im Frühjahr erschienenen Thriller "Neid" und dem druckfrischen Krimi "Der elfte Gast" lesen, mit dem der schwedische Autor die Reihe um seine beliebte A-Gruppe fortsetzt.

"Die Krimis von Arne Dahl sind ein Gipfelpunkt europäischer Kriminalliteratur: nachdenklich, moralisch bohrend, komplex und anspielungsreich, ohne besserwisserisch zu sein, gewürzt mit einem feinen Humor" (DIE ZEIT)



Arne Dahl (Jan Arnald)

Alter: 51 Größe: 182 Gewicht: 82 Wohn-Haft: Stockholm (manchmal Berlin) Besondere Kennzeichen:

Keine Ahnung. Blaue Augen?

Vorstrafen: Nicht genug.

Mein größtes Verbrechen: Geschwindigkeitsüberschreitung.

Bislang verübte Morde: Ungefähr 75.

*Meine Ermittler:*Paul Hjelm und viele, viele andere.

Mein liebster Krimi: The Big Nowhere von James Ellroy.

>> Sonntag, 21.09.2014, 14.00 bis 17.00 Uhr, Klostergarten Eintritt frei (bei Regen im Söller)

Druckfrisch und Bluttriefend: Krimis im Klostergarten II

Anna Degen, Günter Huth und Jeff Röckelein lesen aus ihren neuesten Franken-Krimis. Moderation: Petra Bamberger

14.00 Uhr Anna Degen

"Bamberger Verrat"

15.00 Uhr Günter Huth

"Das letzte Schwurgericht"

16.00 Uhr Jeff Röckelein "Arme Hunde"



Schublade, aber zwischen alle Stühle

Vorstrafen (und Grundlage fürs Glücklichsein): 1 Ehemann und 3

Besondere Kennzeichen: passe in keine

Mein größtes Verbrechen:

leider fällt mir dazu einfach nix Witziges ein; ich war schon im Beichtstuhl immer so ratlos

Söhne

Bislang verübte Morde:

nur zwei, aber langsam kommich in Übung

Meine Ermittler:

Dr. Hanna Tal und ihre Tante Kunigunde; Männer gibt's auch noch: Staatsanwalt Benno Berg und Hauptkommissar Werner Sinz

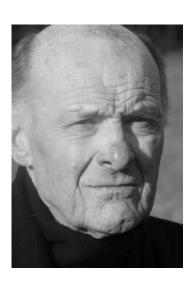
Mein liebster Krimi: Alle von Andrea Camilleri



Günter Huth

Alter: 64 Jahre Größe: 173 cm

Gewicht: 85 kg schwankend



Jeff Röckelein

Alter: zertifizierter "Nachwuchsautor", folglich untot

Größe: ermöglicht Überblick, wenn auch nicht Durchblick

Gewicht: Supermittelgewicht (nach WBA und WBO)

Wohn-Haft:

Würzburg (Unterfranken)

Besondere Kennzeichen: Vollbart

Vorstrafen:

Lebenslänglich mit Sicherungsverwahrung als Ehemann

Mein größtes Verbrechen:

Der Wahn, Krimis schreiben zu müssen

Bislang verübte Morde: Seit ca. 10 Jahren, jährlich mindestens zwei

Meine Ermittler:

Der ehemalige Leiter der Würzburger Mordkommission, Erich Rottmann u. Öchsle, sein Hund – Der Oberstaatsanwalt bzw. Amtsgerichtsdirektor Dr. Simon Kerner

Mein liebster Krimi:

Derzeit die Jack Reacher-Reihe

von Lee Child

Wohn-Haft:

auf der Zollernalb, wo der Wind extra heftig weht, weswege viele schwäbische Wörte ihre Endkonsonante verliere

Besondere Kennzeichen: auf den Hund gekommen

Vorstrafen:

4 Jahre Ministrant wg. Katholizismus

Meine größten Verbrechen:

2 Kirchenfenster zerschossen; meinen Deutschlehrer gepfählt (leider nur im Traum); Lisbeth Salander keinen Antrag gemacht

Bislang verübte Morde: 5 (von der Obrigkeit erkannte: 0)

Meine Ermittler:

gibt es nicht; hier mordet der Chef

Mein liebster Krimi:

"Tom Ripley" (von Patricia Highsmith); aber "Arme Hunde" ist auch ganz okay

Anna Degen

Alter:

ich mag nicht auf die Geburtsurkunde gucken, aber jedenfalls bin ich ganz bestimmt jünger

Größe:

1,58 klein; sagt aber gar nix

Gewicht:

bei den Boxern würde ich vermutlich unter den Leichtgewichtlern (oder wie das heißt) kämpfen

Wohn-Haft:

lebenslänglich in Bamberg

27

Sonntag, 21.09.2014, 17.30 Uhr

Wildbadsaal (Wildbadstraße 11)
Eintritt VVK 15,00 Euro/Mitglieder 13,00 Euro/
Ermäßigt 12,00 Euro
Eintritt AK 17,00 Euro/Mitglieder 15,00 Euro/
Ermäßigt 14,00 Euro
Gemeinschaftsveranstaltung mit der VHS Weißenburg e.V.

Kriminaltango – eine musikalisch-szenische Mordslesung

Rezitation: Tobias Föhrenbach und Mareike Tiede, Musik: Hans Strößner und sein Salon-Sextett

Das Böse ist wie ein Hauch, wie ein Wispern, wie ein stilles Schreien. Es kriecht oft unbemerkt hinein und taucht an Orten auf, an denen man vieles erwartet, nur kein grauenvolles Spiel.

Begleiten Sie uns auf spannende Spurensuche nach den gerissensten Verbrechern der klassischen Kriminalliteratur. Lüften Sie das Geheimnis von Dr. Jekyll und Mr. Hyde, gruseln Sie sich in Geschichten, die direkt vor Ihrer Haustür spielen und lassen Sie sich unterhalten von der skurrilen Seite des Todes.

Kurzgeschichten, Romanausschnitte und Gedichte – kriminell gut vorgetragen von Mareike Tiede und Tobias Föhrenbach und musikalisch gewürzt von Hans Strößner und seinem Salon-Sextett. Dazu werden kriminalistisches Fingerfood und Getränke gereicht.

Um den reibungslosen Ablauf des Caterings zu gewährleisten, wird gebeten, den Vorverkauf zu nutzen.

Der Freiburger Tobias Föhrenbach beendete 2008 sein Diplom-Studium "Sprechen und Sprecherziehung" an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart. Nach einer dreijährigen Mitarbeit im Sprecherteam des SWR ist er seit 2010 als Rundfunksprecher und redaktioneller Mitarbeiter für den Bayerischen Rundfunk sowie für verschiedene Fernsehanstalten tätig. Er ist regelmäßig als Sprechkünstler auf Theater- und Kleinkunstbühnen zu sehen.

Auch Mareike Tiede ist dipl. Sprecherin, gestaltet Lesungen und Sprechperformances und moderiert beim Bayerischen Rundfunk, außerdem hat sie Lehraufträge am Konservatorium Wien und am Mozarteum Salzburg.

Die Salonmusiker um Hans Strößner genießen bei ihren öffentlichen Auftritten größten Zuspruch. Klangüppigkeit und technische Delikatesse sind Gütezeichen des gut aufeinander eingestimmten Ensembles, so dass der Funke von der Bühne schnell auf die Zuhörer überspringt.







»Mo(r)deratoren

Corinna Mielke

Redakteurin im BR Studio Franken, aktueller Hörfunk, mit innerem Schwerpunkt Schriftliches Feuilleton. "Gemorde" war lange Zeit nicht mein Ding. Filmisches erst recht nicht. Doch dann gab es im Urlaub als einzige deutschsprachige Lektüre einen skandinavischen Psychokrimi. Ich war angefixt und nach einigen weiteren Büchern hatte ich gelernt, nach der Lektüre – oder dem Gucken des Tatorts -



wieder friedlich ohne Alpträume schlafen zu können. Ich verstand: meine Krimis muss ich genießen wie mein Steak: nicht so englisch, also nicht blutig, sondern gerne 'well done'. Das heißt: gut gemachte Krimis mit raffinierter Geschichte, gelungenen Dialogen, ungewöhnlichen Ermittlern, – und am besten zwischen den Zeilen etwas Humor. Der darf dann gern englisch sein.

Petra Bamberger

Petra Bamberger studierte Neuere deutsche Literaturwissenschaften. Theaterund Medienwissenschaften und Kunstgeschichte an Friedrich-Alexander-Universität in Erlangen. Neben der Kunst schlug ihr Herz schon immer für die Literatur. Nach einigen Stationen im Ausland fand sie in der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg als Lesebeauftragte ihre literarische Heimat. Im Rahmen dieser Tätigkeit bringt sie seit 2007 Kinder und Jugendliche zum Buch. Als Moderatorin kümmert sie



sich darum, dass auch die Erwachsenen das passende Buch finden, wie beispielsweise beim BlätterRauschen der Kulturkellerei in Nürnberg. In Krimis findet sie spannenden "Erwachsenen-Ausgleich" zu den vielen Kinderbüchern, die sie täglich vorliest.



Dirk Kruse

Dirk Kruse, Künstlerischer Leiter des Fränkischen Krimifestivals, wurde 1964 in Schleswig-Holstein geboren. Nach dem Abitur und einer Krankenpflegeausbildung in Hamburg studierte er in Erlangen Politologie, Theaterwissenschaft und Germanistik. Seit 1995 ist er hauptberuflich für den Bayerischen Rundfunk in Nürnberg als Literatur- und Musikkritiker, Sendungsplaner, Nachrichtenreporter und Moderator bei BR Klassik tätig. Daneben lehrt Dirk Kruse an der Hochschule Ansbach Literaturgeschichte und Literaturkritik, moderiert Kulturveranstaltungen und Podiumsdiskussionen, gibt Bücher heraus, hält Konzerteinführungen und

schreibt Romane und Erzählungen. Bekannt wurden seine bislang drei Kriminalromane um den fränkischen Gentlemandetektiv Frank Beaufort. Zuletzt erschien "Tod im Botanischen Garten".



Die Autoren Volker Backert und Jan Beinßen beim Schmieden neuer Mordkomplotte, Fränkisches Krimifestival 2012

Eintrittskarten, Auskunft:

Amt für Kultur und Touristik, Martin-Luther-Platz 3-5 (Büro: Eingang Pfarrgasse 4 "Haus Kaaden"), 91781 Weißenburg i. Bay.

Tel.: 09141 907123 oder 09141 907330; Fax 09141 907121

E-Mail: bwt@weissenburg.de

Internet: www.fraenkisches-krimifestival.de

Direktverkauf und Kartenreservierung:

Montag bis Donnerstag von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Freitag von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Ermäßigungen:

Schüler, Auszubildende, Studenten, Schwerbehinderte ab 50 % (ist die Berechtigung zur Mitnahme einer Begleitperson im Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen "B" nachgewiesen, erhält eine Begleitperson freien Eintritt), Arbeitslose und Ehrenamtskarten-Inhaber erhalten bei Vorlage eines gültigen Ausweises die Karte(n) zum ermäßigten Preis.

Es wird darauf hingewiesen, dass nachträgliche Ermäßigungen bei bereits zugesandten bzw. ausgehändigten Karten nicht mehr berücksichtigt werden können. Der ZAC-Rabatt gilt nur an den dafür vorgesehenen Vorverkaufsstellen. d.h. nicht im Haus Kaaden.

Jokerkarte:

Im Vorverkauf können Sie sog. "Jokerkarten" für 10,00 Euro erwerben. Diese können dann erst an der Tages-/Abendkasse der unten angegebenen Veranstaltungen 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn eingelöst werden. Diese Jokerkarten werden für ein bestimmtes Kartenkontingent an der Tages-/Abendkasse eingetauscht. Die Jokerkarten sind nur für folgende Veranstaltungen gültig: "Mildernde Umstände" am 16.09.2014, "Lesung an verschiedenen Orten" am 19.09.2014, "Petra Hammesfahr" am 20.09.2014 und "Arne Dahl" am 21.09.2014.

Zusendung vorbestellter Karten:

Die Zusendung von Eintrittskarten erfolgt nur mittels Lastschrifteinzug (zuzüglich einer Versand-/Portopauschale von 2,00 Euro). Karten können bis zu 14 Tage zur Abholung reserviert werden, danach erfolgt automatisch die Zusendung gegen Rechnungsstellung bzw. Auflösung der Reservierung.

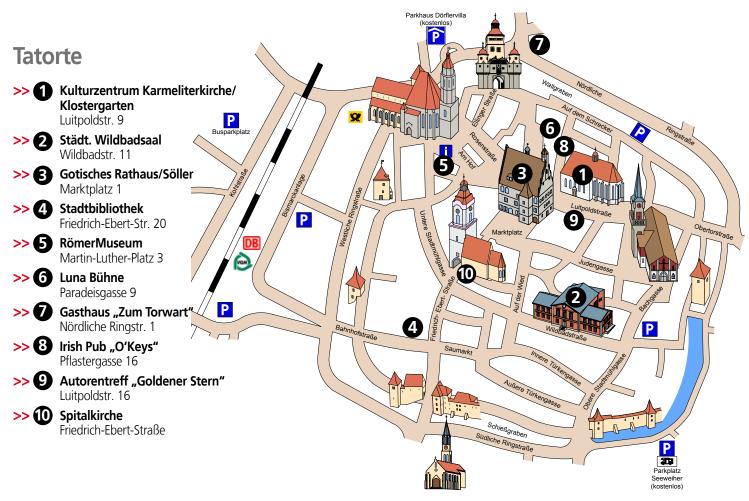
Vorbestellte Karten, die aus Zeitgründen nicht mehr zugesandt werden können, sind bis spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn an der Tages-/Abendkasse am Veranstaltungsort abzuholen; ansonsten verfällt der Anspruch und die Karten werden zum Verkauf freigegeben.

Eine Rücknahme bezahlter bzw. übersandter Karten ist grundsätzlich ausgeschlossen, ansonsten nur in begründeten Einzelfällen rechtzeitig vor der Veranstaltung (an der Tages-/Abendkasse werden keine Karten mehr zurück genommen) gegen eine Bearbeitungsgebühr von 2,50 Euro pro Karte möglich.

Öffnungszeiten der Tages-/Abendkasse am Veranstaltungsort: 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn

Autorentreff:

Die Autoren und Gäste haben die Möglichkeit, sich während des Festivals im Gasthof "Goldener Stern" in der Luitpoldstraße 16, 91781 Weißenburg zu treffen.



Impressum

Herausgeber:

Stadt Weißenburg i. Bay., Amt für Kultur und Touristik, Martin-Luther-Platz 3-5, 91781 Weißenburg i. Bay., (Büro: "Haus Kaaden" Eingang Pfarrgasse 4), Tel.: 09141 907-123

Gestaltung:

Kobergers Faktory, Nürnberg

Logo:

Dr. Hermann Drummer (Wir sind Rot-Weiß)

Redaktion:

Klaus Häffner, Dirk Kruse, Andrea Persch, Lisa Renner

Druck:

Braun & Elbel GmbH & Co. K.G., Weißenburg i. Bay.

Veranstalter:

Große Kreisstadt Weißenburg i. Bay.



> www.fraenkisches-krimifestival.de



WIR HABEN'S

Ihr Möbel- & Küchenprofi

Karmann

Möbel karmann GmbH & Co. KG Treuchtlinger Str. 2b • 91781 Weißenburg Tel. 0 91 41/86 98 - 0

Wir sind für Sie da:

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr • Sa. 9.00 - 17.00 Uhr

24 Stunden online einkaufen unter www.moebel-karmann.de